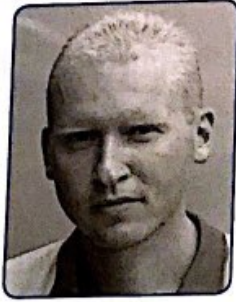


1 Markieren Sie alle Elemente, die Sie für Ihr eigenes Porträt verwenden können.



Mein Name ist Mirko Radenkovic. Ich arbeite auf dem Bau. Ich bin Bauarbeiter. Die Arbeit ist schwer. Man verdient nicht sehr gut, 12 Euro pro Stunde. Aber meine Firma ist o.k. Andere Firmen zahlen noch schlechter. Manchmal zahlt eine Firma nichteinmal den Mindestlohn

von 10 Euro 40 – oder sie zahlt gar nicht! Wir sind fast nur Ausländer. Auf unserer Baustelle sind Menschen aus 10 Ländern (oder sogar mehr). Zu Hause war ich Schreiner. Ich habe schöne Möbel gemacht. Aber hier gibt es keine Arbeit für Schreiner. Ich will zuerst Deutsch lernen. Dann mache ich eine Ausbildung. Ich will Elektriker werden.

Ich heiße Maria Obando. Ich bin Altenpflegerin von Beruf. Ich arbeite für die AWO. Das heißt Arbeit für die Wohlfahrt. Wir besuchen alte Menschen zu Hause und helfen ihnen. Wir helfen beim Waschen, beim Essen und beim Putzen der Wohnung,

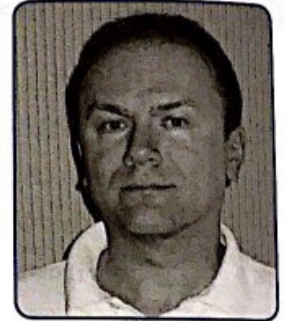


beim Essen und beim Einkaufen. Wir sind ein „Pflegedienst“. Viele alte Menschen in Deutschland leben allein. Sie brauchen Hilfe. Und sie brauchen jemanden zum Sprechen. Aber leider hat man wenig Zeit. Ich besuche 8 bis 9 am Tag. Ich verdiene 1200 Euro im Monat. Das ist nicht viel, aber es geht.

Ich heiße Magda Urbanska. Ich bin in Polen geboren. Dort habe ich im Hotel gearbeitet. Ich habe Hotelfachfrau gelernt. Ich habe die Zimmermädchen beaufsichtigt. Heute bin ich selber Zimmermädchen. Ich bin nach Deutschland gekommen, weil mein Freund hier Arbeit gefunden hat. Er arbeitet in einer Fabrik. Er verdient ganz gut. Ich verdiene nicht so gut. Ich will jetzt Deutsch lernen und dann auf eine Fachschule für Tourismus gehen. Dann kann ich vielleicht wieder als Hotelfachfrau oder in einem Reisebüro arbeiten.



Mein Name ist Alexei Stezko. Ich komme aus Weißrussland und bin Arzt. Ich arbeite seit einem Jahr an einer Klinik in Halle. Die Arbeit ist interessant, aber ich muss schnell Deutsch lernen. Das ist nicht einfach, weil ich gleichzeitig viel arbeiten muss. Meine Kollegen sind sehr nett. Die Krankenhäuser sind hier viel besser ausgestattet als in meiner Heimat und ich verdiene viel mehr. Ich möchte hier einige Jahre leben und meinen Facharzt machen. Danach gehe ich vielleicht zurück. Das kommt darauf an, wie sich die Verhältnisse in meiner Heimat entwickeln.



2 Machen Sie eine Tabelle und sammeln Sie die Sprachmittel aus den Porträts.

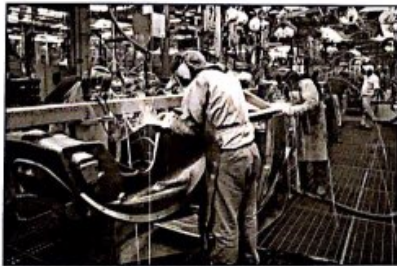
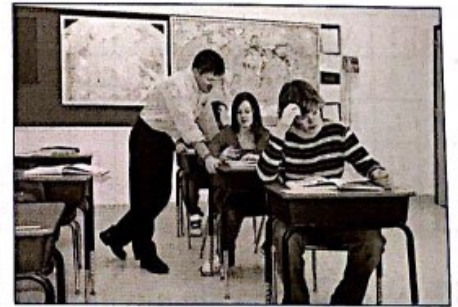
Zur Person	Jetzt	Bewertung	Früher	Pläne
Mein Name ist ...	Ich arbeite ...	Die Arbeit ist ...	Zu Hause war ich ...	Ich will zuerst ...
	Ich bin ...	Man verdient ...	Ich habe ... gemacht.	Dann mache ich eine Ausbildung.
		Meine Firma ist ...		Ich will ... werden.

3 Schreiben Sie Ihr eigenes Porträt mit den sprachlichen Mitteln aus Aufgabe 2.

8 **4** Es war einmal – Hören Sie die Aussagen und ordnen Sie zu.

1. Zu Hause
2. In Polen
3. Zu Hause
4. Früher
5. In meinem Heimatland
6. In Kolumbien
7. Nach meinem Studium
8. Nach meinem Examen
9. Als ich mit der Schule fertig war,

- a) war ich Lehrerin.
- b) habe ich Pädagogik studiert.
- c) musste ich mich um meine Kinder kümmern.
- d) habe ich im Hotel gearbeitet.
- e) war ich Schreiner.
- f) habe ich ein Praktikum gemacht.
- g) hatte ich eine Werkstatt.
- h) war ich arbeitslos.
- i) hatte ich eine eigene Firma.



5 Arbeitsorte – Ergänzen Sie die Aussagen.

als • an • auf • bei • beim • für • in • im

1. Ich arbeite _____ die AWO.
2. Ich bin _____ einer Zeitarbeitsfirma angestellt.
3. Ich arbeite _____ dem Bau.
4. Ich bin _____ einem Reisebüro beschäftigt.
5. Ich habe einen Ein-Euro-Job _____ der Stadt.
6. Vormittags arbeite ich _____ einer Arztpraxis.
7. Ich arbeite auf 400-Euro-Basis _____ einem Krankenhaus.
8. Ich arbeite _____ einer Klinik.
9. Abends arbeite ich _____ einem Hotel.
10. Ich bin Hausmeister _____ einer Schule.
11. Ich arbeite _____ einer Fabrik.
12. Zurzeit arbeite ich _____ Maschinenführer.
13. Ich arbeite _____ Öffentlichen Dienst.

Was bin – kann – weiß – will ich?

1 Tätigkeiten im Beruf – Hier sind 19 Tätigkeiten versteckt. Können Sie sie finden?

R	E	U	F	B	R	A	E	R	N	T	L	R	O	P	L	E	N
I	N	S	T	A	L	L	I	E	R	E	N	I	S	U	T	U	M
E	T	P	A	U	E	T	S	P	E	I	E	T	K	T	U	L	K
P	R	Ü	F	E	N	A	P	A	R	L	B	O	L	Z	M	K	O
K	I	M	T	N	C	H	E	R	S	T	E	L	L	E	N	D	C
R	O	I	O	U	H	S	C	I	A	D	T	P	Ü	N	W	E	H
T	V	E	R	P	A	C	K	E	N	O	R	E	G	S	A	P	E
L	O	P	A	R	L	H	O	R	E	B	E	D	I	E	N	E	N
E	V	E	R	K	A	U	F	E	N	P	U	S	S	T	A	R	K
P	A	R	E	N	T	K	E	N	G	B	E	R	A	T	E	N	T
Z	U	K	N	I	G	L	N	F	T	O	N	P	R	Ö	T	E	R
P	F	L	E	G	E	N	A	B	O	M	A	T	E	N	R	U	N
O	T	Ä	L	W	I	E	G	A	Z	E	N	U	N	E	U	E	H
F	Ä	R	B	E	N	N	U	C	H	S	E	N	T	N	G	R	S
R	L	E	E	R	T	E	N	H	O	S	C	H	T	H	N	N	T
N	U	N	T	E	R	S	U	C	H	E	N	K	A	C	O	G	Ä
E	G	E	R	T	E	N	T	I	O	N	F	L	A	H	S	N	N

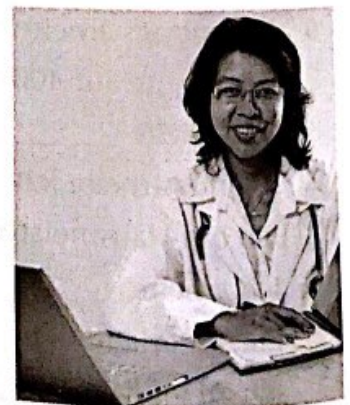
2 Was machen Sie eigentlich? – Hören Sie die Aussagen und ergänzen Sie die Verben.

- Als Ärztin untersuche ich jeden Tag viele Patienten und Patientinnen.
- An der Kasse _____ ich den Preis der Waren.
- In der Kantine _____ ich das Mittagessen für die Arbeiter und Angestellten der Firma.
- Als Friseurin _____ ich graue Haare.
- Als Reinigungsfachkraft _____ ich die Büros der Firma.
- In unserem Altenheim _____ wir 124 alte Menschen.
- Ich arbeite in einem Einrichtungshaus und _____ Möbel.
- Auf unserer Baustelle _____ wir gerade eine Brücke.
- Als Mechaniker _____ ich Autos.
- An meinem Sprachinstitut _____ ich den Lernenden neue Wörter und Regeln.
- Als Krankenschwester muss ich bei den Patienten die Temperatur _____.
- Als Verkäuferin _____ ich die Ware als Geschenk.

3 Wie war das früher? – Schreiben Sie die Sätze von 2 neu.

1. Als Ärztin habe ich jeden Tag viele Patienten und Patientinnen untersucht.

2. An der Kasse ...



10 **4** Was für ein Beruf ist das? – Hören Sie die Beschreibungen und nummerieren Sie die Bezeichnungen in der richtigen Reihenfolge.

___ Hostess ___ Elektroniker/in ___ Forstwirt/in ___ Reisebüromitarbeiter/in
 ___ Mechaniker/in (Karosserie)

11 **5** Hören Sie die Beschreibungen noch einmal und ergänzen Sie die Berufsbezeichnungen und die Tätigkeiten.



1. reparieren _____, bedienen _____ und müssen mit _____ umgehen können. Sie planen und organisieren _____ selbstständig. Sie müssen _____ kennen und beachten, z. B. wenn sie _____ entsorgen.



2. beraten und informieren _____. Sie erfragen ihre _____ und erstellen _____. Sie reservieren _____ und buchen _____. Dafür müssen sie auch mit _____ umgehen. Sie schreiben _____ und kontrollieren _____.



3. arbeiten _____ und kümmern sich um _____. Sie bearbeiten _____ und pflanzen _____. Sie sammeln _____ ein. Sie schützen _____. Sie fällen _____ und lagern _____. Den Waldtieren geben sie _____.



4. empfangen _____ und beantworten deren _____. Im Catering bieten sie _____ an. Es ist gut, wenn sie _____ haben. Sie begleiten _____ zum Flughafen oder helfen dabei, _____ zu mieten.

6 Was ist Ihnen wichtig bei Ihrer Arbeit? – Wählen Sie Fortsetzungen, die für Sie passen, und schreiben Sie die Sätze zu Ende.

regelmäßige Arbeitszeiten körperlich arbeiten gut verdienen selbstständig arbeiten
 etwas Nützliches tun mit Menschen zusammen flexible Arbeitszeiten in der frischen Luft arbeiten
 früh zu Hause sein schmutzige Arbeit im Büro arbeiten viel Abwechslung
 nette Kollegen

Mir ist es wichtig, dass ...
 Ich will auf jeden Fall ...
 Mir gefällt es, wenn ...
 Es ist mir egal, ob ...
 Ich möchte auf keinen Fall ...

Mir ist wichtig, dass ich früh wieder zu Hause bin.
 Ich will auf jeden Fall ...

7 Lauter Pläne – Ergänzen Sie die Aussagen mit passenden Verben.

arbeiten • gehen • lernen • machen • suchen • werden

1. Zuerst muss ich besser Deutsch lernen
2. Ich möchte mir eine Arbeit auf dem Bau _____
3. Ich will eine Mechanikerlehre _____
4. Ich möchte auf eine Fachschule für Tourismus _____
5. Vielleicht kann ich erst mal ein Praktikum _____
6. Ich möchte hier meinen Facharzt _____
7. Am liebsten möchte ich Lehrerin _____
8. Ich möchte eine Ausbildung als Krankenschwester _____
9. Ich will mich selbstständig _____
10. Ich möchte einige Jahre in Deutschland _____
11. Danach werde ich wahrscheinlich zurück nach Polen _____

8 Guter Job, mieser Job – Schreiben Sie wie im Beispiel.

☺		☹
Ich verdiene ganz gut.	Lohn/Gehalt	
	Arbeitszeit	
	Kolleginnen und Kollegen	
	Nähe zur Wohnung	
	Arbeitsplatz	
	Vorgesetzte/r	
	Urlaubstage	
	Zulagen	
	Sicherheit	

9 Hier sind zwei Texte vermischt: Ein Porträt und ein Bericht über Arbeitsbedingungen. Markieren Sie die Sätze mit zwei verschiedenen Farben.

Aber meine Qualifikation wird hier nicht anerkannt. Ich habe eine 35-Stunden-Woche. Ich heiße Jarek Svoboda. Davon werden mir Steuern, Kranken- und Sozialversicherung abgezogen. Ich bin in Tschechien geboren. Wenn mein Arbeitgeber einverstanden ist, kann ich unbezahlten Urlaub nehmen. Wenn ich besser Deutsch kann, möchte ich auf eine Fachhochschule gehen. Ich heiße Zhang Ma. Dafür muss ich noch einmal 4 Semester studieren. Meine Arbeitszeit beginnt morgens zwischen 7:30 und 9:30 Uhr und endet nachmittags zwischen 17 und 19 Uhr. Ich bin Bauingenieur. Ich verdiene 1675 Euro brutto. Es gefällt mir aber, dass ich bei meiner Arbeit Kontakt mit vielen Menschen habe. Ich möchte einen deutschen Abschluss bekommen. Jedes Jahr habe ich 30 bezahlte Urlaubstage. Ich verdiene 1675 Euro brutto. Zurzeit besuche ich einen Deutschkurs.

10 Bringen Sie die Sätze aus Aufgabe 9 in eine passende Reihenfolge und schreiben Sie die beiden Texte.

7 Lauter Pläne – Ergänzen Sie die Aussagen mit passenden Verben.

arbeiten • gehen • lernen • machen • suchen • werden

1. Zuerst muss ich besser Deutsch lernen.
2. Ich möchte mir eine Arbeit auf dem Bau _____.
3. Ich will eine Mechanikerlehre _____.
4. Ich möchte auf eine Fachschule für Tourismus _____.
5. Vielleicht kann ich erst mal ein Praktikum _____.
6. Ich möchte hier meinen Facharzt _____.
7. Am liebsten möchte ich Lehrerin _____.
8. Ich möchte eine Ausbildung als Krankenschwester _____.
9. Ich will mich selbstständig _____.
10. Ich möchte einige Jahre in Deutschland _____.
11. Danach werde ich wahrscheinlich zurück nach Polen _____.

8 Guter Job, mieser Job – Schreiben Sie wie im Beispiel.

☺		☹
<i>Ich verdiene ganz gut.</i>	Lohn/Gehalt	
	Arbeitszeit	
	Kolleginnen und Kollegen	
	Nähe zur Wohnung	
	Arbeitsplatz	
	Vorgesetzte/r	
	Urlaubstage	
	Zulagen	
	Sicherheit	

9 Hier sind zwei Texte vermischt: Ein Porträt und ein Bericht über Arbeitsbedingungen. Markieren Sie die Sätze mit zwei verschiedenen Farben.

Aber meine Qualifikation wird hier nicht anerkannt. Ich habe eine 35-Stunden-Woche. Ich heiße Jarek Svoboda. Davon werden mir Steuern, Kranken- und Sozialversicherung abgezogen. Ich bin in Tschechien geboren. Wenn mein Arbeitgeber einverstanden ist, kann ich unbezahlten Urlaub nehmen. Wenn ich besser Deutsch kann, möchte ich auf eine Fachhochschule gehen. Ich heiße Zhang Ma. Dafür muss ich noch einmal 4 Semester studieren. Meine Arbeitszeit beginnt morgens zwischen 7:30 und 9:30 Uhr und endet nachmittags zwischen 17 und 19 Uhr. Ich bin Bauingenieur. Ich verdiene 1675 Euro brutto. Es gefällt mir aber, dass ich bei meiner Arbeit Kontakt mit vielen Menschen habe. Ich möchte einen deutschen Abschluss bekommen. Jedes Jahr habe ich 30 bezahlte Urlaubstage. Ich verdiene 1675 Euro brutto. Zurzeit besuche ich einen Deutschkurs.

10 Bringen Sie die Sätze aus Aufgabe 9 in eine passende Reihenfolge und schreiben Sie die beiden Texte.

Pläne machen

1 Ein neuer Job – Wie fragen Sie nach den Arbeitsbedingungen?

Schreiben Sie die Fragen wie im Beispiel.

- | | |
|---|--|
| 1. <input type="radio"/> Wann fange ich morgens an? | <input type="radio"/> Jeden Morgen um 7 Uhr. |
| 2. <input type="radio"/> _____ | <input type="radio"/> Abends um 18 Uhr. |
| 3. <input type="radio"/> _____ | <input type="radio"/> Eine halbe Stunde. |
| 4. <input type="radio"/> _____ | <input type="radio"/> Jedes Jahr 6 Wochen. |
| 5. <input type="radio"/> _____ | <input type="radio"/> 1800 Euro brutto. |

2 Welche Fragen bedeuten dasselbe? Ordnen Sie zu.

- | | |
|---|------------------------------------|
| 1. Wie lange dauert meine Mittagspause? | a) Wie hoch ist ...? |
| 2. Wann beginnt meine Arbeitszeit? | b) Wie lange dauert ...? |
| 3. Wie viel verdiene ich? | c) Von wann bis wann habe ich ...? |
| 4. Wie viel Urlaub habe ich? | d) Wann endet ...? |
| 5. Wann bin ich abends fertig? | e) Wann fängt ... an? |

Gesetzlich – ungesetzlich?

1 Beenden Sie die Aussagen.

- Elva Altun arbeitet _____.
- Sie ist _____.
- Ihre Arbeitszeit beginnt _____.
- Ihre Arbeitszeit endet _____.
- Laut Arbeitsvertrag arbeitet Elva _____.
- Sie hat _____.
- Elva verdient _____.
- Davon zahlt sie _____.
- Der Arbeitgeber überweist die Steuer _____.

1554 € brutto
35 Stunden pro Woche
6 Wochen Urlaub im Jahr
ans Finanzamt
in einem Büro
morgens zwischen 7 und 9 Uhr
nachmittags zwischen 16 und
19 Uhr
Sekretärin
Sozial- und Krankenversiche-
rung



2 Vergleichen Sie Elvas Arbeitsbedingungen mit denen von Willi.

- Elvas Arbeit beginnt morgens früher.
- Elvas Arbeit ist nachmittags _____.

Willi Reichelt
Arbeitszeit: 6 bis 15 Uhr
Wochenarbeitszeit: 40 Stunden
Urlaub: 4 Wochen
Verdienst: 1630 € brutto